

SPD-Fraktion

In der Bezirksvertretung Ehrenfeld



Bezirksrathaus

Venloer Str. 419-421
50825 Köln

Herrn
Bezirksbürgermeister Josef Wirges
Venloer Str.419-421
50825 Köln

Telefon: 0221 / 22194 - 303
Fax: 0221 / 22194 - 313
Mail: SPD-BV4@stadt-koeln.de
www.SPDFraktion-ehrenfeld.de

Frau
Oberbürgermeisterin Henriette Reker
Historisches Rathaus
50667 Köln

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 17.03.2017

AN/0473/2017

Dringlichkeitsantrag gem. § 12 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	20.03.2017, TOP 8.9 - Tischvorlage -

Dringlichkeitsantrag Butzweilerhof

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
sehr geehrter Frau Oberbürgermeisterin,

die SPD-Fraktion bittet folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung zu setzen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt umgehend mit der Stiftung Butzweilerhof, der Bezirksregierung und mit der Nikolaus Otto Park GmbH & Co. KG Verhandlungen aufzunehmen, damit die Exponate der Stiftung in Köln verbleiben und nach Möglichkeit im Hotel- und Museumskomplex auf dem ehemaligen Flughafengelände untergebracht werden.

Begründung:

In der Presse war in der vergangenen Woche zu lesen, dass die Exponate und Dokumente, die die Geschichte des ehemaligen Flughafens Butzweilerhof betreffen, sowie die Nachlässe von Kölner Fliegern in das Technikmuseum in Berlin verlagert werden sollen. Mittlerweile ist bekannt geworden, dass beispielsweise das Fotoarchiv bereits nach Berlin überstellt wurde.

Das denkmalgeschützte Flughafenensemble war und ist der ideale Ort, um die Kölner Luftfahrtgeschichte zu präsentieren. Deshalb dürfen diese den Butzweilerhof betreffenden Exponate, Dokumente und Nachlässe nicht aus dem Kontext des historischen Ortes gerissen werden.

Wenn schon nicht am Butzweilerhof selbst, ist ein Verbleib dieses wertvollen, stadtgeschichtlichen Kulturgutes zumindest in Köln wichtig. Es ist auch wichtig und bedeutsam für die künftige Darstellung, die wissenschaftliche Aufarbeitung der Luftfahrtgeschichte Kölns.

Hier muss die Stadt umgehend handeln, um zu retten was noch zu retten ist, damit das historische Erbe nicht gänzlich zerschlagen wird. Hier muss auch die Betreibergesellschaft der "Motorworld Köln" in die Pflicht genommen werden.

Die Sammlung gehört zur Stadt Köln, weil sie einen erheblichen Teil Kölner Geschichte dokumentiert.

Eine Verlagerung der Sammlung nach Berlin würde diese Identität ganz erheblich beeinträchtigen.

Freundliche Grüße

Gez. Petra Bossinger
Fraktionsvorsitzende

Gez. Udo Hanselmann
Bezirksvertreter